

## Chlausobig im Althof 15.11.2008

Wieder einmal war es soweit. Wir haben unseren Chlausobig gefeiert. Da Franz Birrer ende Jahr die Feuerwehr verlässt, hat er uns zu sich eingeladen. Fast der komplette 6. Zug fand den Weg zum Althof zu Klara und Franz Birrer. Nach einem Apéro und einer Ansprache von Alex Fischer, Organisator, ging es zum gemütlichen essen über. Uns erwarteten bereits beim Eingang ein Grill, gefüllt mit Poulets. Am Buffet standen div. feine Salate bereit.



Nach dem essen und vor dem Dessert gab es noch zwei verschiedene Spiele zu absolvieren. Die einen mussten mit dem „Chrömlü“ einen Parcours abfahren und die anderen spielten eine Runde Dart. Beim „Chrömlü“ handelt es sich um einen Radlader. Das Ziel war, ein Rundholz mit der Gabel auf zu nehmen und danach einen Parcours zu absolvieren. Dabei durfte das Rundholz nicht von der Gabel fallen, sonst musste der „Maschinist“ das Rundholz selber wieder auf die Gabel legen. Am Schluss musste das Rundholz wieder am gleichen Ort liegen wo es aufgenommen

wurde. Dabei wurde die Zeit gestoppt. Adi Weber zeigte, dass er mit einem Pneulader super umgehen kann und legte eine Bestzeit vor. Siehe Rangliste. Die „Maschinisten“ wurden sehr gut von Azubi Fabian betreut, und daher gab es keinen Material und Personenschaden.





## Pneuladerrennen

Rang	Name	Zeit
1	Adi Weber	1:51.6 min
2	Felix	1:52.6 min
3	Peter	2:00.0 min
4	Florian	2:08.3 min
5	Philipp	2:23.2 min
6	Monika	2:24.9 min
7	Marco	2:45.7 min
8	Guido	2:47.3 min
9	Adi Ryser	2:49.5 min
10	Kudi	3:09.2 min
11	Sibylle	3:11.3 min
12	Claudia	3:11.6 min
13	Corrado	4:07.0 min

## Dart

Ziel, als erster, 301Pkte erreichen

Rang	Name
1	Réne
2	Gerd
3	Mario
4	Ingrid
5	Sylvia
6	Lisa
7	Angela
8	Yvonne

Nach dem aktiven Teil wurde das Buffet mit dem Dessert bestückt. Mit Küchen, Mouse au Chocolat und Kaffe wurde es wieder gemütlich. Während dem Dessert hat Corrado von Felten das Wort ergriffen und Franz gedankt für seine Dienste bei uns im Zug über all die Jahre.



Nach dem Dessert wurde noch bis tief in die Nacht hinein gefeiert. Wir danken Klara und Franz für die Gastfreundschaft und die feinen Salate.







Franz, der 6. Zug dankt dir für dein Engagement über all die Jahre. Wir gönnen dir deinen „Ruhestand“ und wünschen dir und deiner Familie alles gute für die Zukunft.







